

Durch ein derartiges Vorgehen, d. h. durch den Apell an die Bevölkerung, wird der Vogelschutz tatkräftig gefördert.

**Ein seltsamer Gesellschafter.** Im Juni letzten Jahres angelte ich in der Aare bei Berken (3 km. östlich von Wangen a. A.). Mein Standort war im hohen Schilfe verborgen.

Zu meiner Ueberraschung setzte sich plötzlich ein prächtiger *Eisvogel* auf meine Angelrute. Recht gerne gewährte ich meinem seltenen Gaste, der sich seiner Stellung unmittelbar über dem Wasser zu erheben schien, diesen Ruheort

∴ Suchend richtete er seine Blicke in die Aare um — plumps — blitzschnell in dem nassen Elemente zu verschwinden. Im nächsten Augenblick kehrte er wieder auf meine Rute zurück und würgte gierig seine Beute, ein Silberfischlein herunter; als er seine Mahlzeit beendet hatte, schwirrte er über dem Wasser davon.

Gleichen Tags sah ich noch einige Eisvögel über der Aare kreuzen.

*Fritz Mathys.*

Vom Büchertisch — Bibliographie.

**Brehms Tierleben.** Allgemeine Kunde des Tierreichs. 13 Bände. Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. *Otto zur Strassen*. **Band XIII: Die Säugetiere.** Neubearbeitet von *Max Hilzheimer* und *Ludwig Heck*. Vierter Teil. Mit 204 Abbildungen nach Photographien auf 26 Doppeltafeln, 86 Abbildungen im Text, 23 farbigen und 4 schwarzen Tafeln sowie 4 Kartenbeilagen. In Halbleder gebunden 12 Mark. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Der trotz des Krieges vollendete Schlussband der Abteilung „Säugetiere“ enthält nach der jetzt eingehaltenen aufsteigenden Reihenfolge, die natürlich ein viel tieferes Verständnis aufzubauen erlaubt, die Paarhufer mit der Fülle der Wiederkäuere und die Halbaffen und Affen.

Die Paarhufer sind besonders wichtig, gehört doch eine Menge der Haustiere und des in- und ausländischen Nutzwildes ihnen an. Mit Bezug auf das letzterwähnte sei nur darauf aufmerksam gemacht, dass von unserem schweizerischen Wild, der Hirsch, das Reh, die Gemse und der Steinbock in diesem Band behandelt sind und zwar durch *Max Hilzheimer*, der sich selbst an der wissenschaftlichen Erforschung der Paarhufer lebhaft beteiligt hat. Die Affen und Halbaffen haben je und je das Interesse der Menschen genossen. Sie haben hier in *Ludwig Heck* einen berufenen Bearbeiter gefunden. Auch über die Fragen der Verwandtschaft des Menschen mit den Menschenaffen wird der Leser sachliche Ausführungen finden, die ihn aufzuklären vermögen.

Auch dieser Band ist prachtvoll mit Farbentafeln nach Aquarellen, mit Phototafeln und schönen Textbildern ausgestattet.

Mit diesem Schlussband der „Säugetiere“ haben die beiden Bearbeiter eine Riesenarbeit der volkstümlichen Naturgeschichtsschreibung zum schönen Abschluss gebracht.

*A. H.*